

MULTIPLES MYELOM

LIVESTREAM FORMAT

PatientInnen- und Angehörigentreffen



**Wann: Donnerstag, 10. Februar 2022
16:00 bis 19:00 Uhr**

**Virtuelles „POST ASH - Neuigkeiten für MM-PatientInnen
vom weltweit größten Hämatologie-Kongress“**

ReferentInnen:



Priv.-Doz. Dr. Hermine AGIS

Innere Medizin I, Klinische Abteilung für Onkologie
Medizinische Universität Wien, Programmdirektorin für Multiples Myelom
Medizinische Universität Wien



OÄ Dr. Eva Maria AUTZINGER

Oberärztin an der Onkologie und Hämatologie
Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Wien



Ass.-Prof. Priv.-Doz. Dr. Maria KRAUTH

Innere Medizin I, Klinische Abteilung für Hämatologie und
Hämostaseologie, Programmdirektorin für Multiples Myelom
Medizinische Universität Wien



Priv.-Doz. Dr. Niklas ZOJER

1. Med. Abt., Zentrum für Onkologie und Hämatologie,
Klinik Ottakring (ehemals Wilhelminenspital Wien)

Haben Sie Fragen zum Multiplen Myelom, COVID Impfung und Impfschutz? Senden Sie Ihre Fragen VORAB unter office@multiplesmyelom.at oder stellen Sie Ihre Fragen LIVE während der Veranstaltung. Die **Beantwortung durch die ReferentInnen** erfolgt live in der geplanten **Fragen-Antwort Runde** nach den Vorträgen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Auf der Startseite unserer Homepage www.multiplesmyelom.at finden Sie den LINK zur Teilnahme sowie alle weiteren Details.

Ein Klick und Sie sind dabei - bequem von zu Hause aus.

Mit freundlicher Unterstützung von (in alphabetischer Reihenfolge):
Amgen, BMS/Celgene, GSK, Janssen, Novartis



Jährlicher „Österreichischer Myelomtag“



Erfahrungsaustausch mit AnsprechpartnerInnen

Jährliches Post ASH für PatientInnen



PatientInnen- und Angehörigentreffen in



Beratungshotline 0800 0900 44



Livestream Online Veranstaltungsserie „Das Myelom im Gespräch“





www.myelom-am-telefon.com



0800 - 0900 44

Kostenfrei aus
ganz Österreich

„Myelom am Telefon“ ist persönliche Beratung mit Einfühlungsvermögen und Verständnis für viele Fragestellungen rund um die Erkrankung Multiples Myelom. Nicht nur für PatientInnen, die am Multiplem Myelom leiden sondern auch für deren Angehörige – egal ob Partner, Kinder oder Freunde.

„Myelom am Telefon“ ist unter der Telefonnummer 0800 - 0900 44 aus ganz Österreich kostenfrei für Sie erreichbar!

Montag von 15.00 bis 16.30 | Dienstag von 16.30 bis 18.00 Uhr | Donnerstag von 15.00 bis 16.30 Uhr | Freitag – Zeiten entnehmen Sie den Homepages



OÄ Dr. Eva Maria
Autzinger

Oberärztin an der
Onkologie und
Hämatologie im
**Krankenhaus der
Barmherzigen
Schwestern Wien**



OA Dr. Martin
Schreder

Oberarzt in der 1.
Medizinische Abteilung,
Zentrum für Onkologie und
Hämatologie mit Ambulanz
und Palliativstation;
Pavillon 23
Klinik Ottakring (ehem.
Wilhelminenspital)
Wien



Dr. Siegfried
Sormann

Facharzt an der Klinischen
Abteilung für Hämatologie
– Innere Medizin
**LHK.-UNIV. Klinikum
Graz**



OÄ Dr. Sigrid
Machherndl-Spandl

Leiterin des
Hämatonkologischen
Zentrums, Abteilung für
Innere Medizin I
Hämatologie mit
Stammzelltransplantation,
Hämostaseologie und
medizinische Onkologie
**Krankenhaus der
Elisabethinen Linz**

Wir sind für Sie da - Unsere

Ansprechpartner



Sonja Pearsall, WIEN
Obfrau
Büro Tel: 01 / 293 08 87, Tel: 0664 / 140 8412
s.pearsall@multiplesmyelom.at
MM Angehörige



Thomas Derntl, NIEDERÖSTERREICH
Obfrau Stv.
Tel: 0664 / 805 414 14
th.derntl@multiplesmyelom.at
MM Diagnose: 2011



Dina Glanz, NIEDERÖSTERREICH
Kassierin
Tel: 0664 / 526 1527
d.glanz@multiplesmyelom.at
MM Diagnose: 1987



Christa Szelesy, NIEDERÖSTERREICH
Schriftführerin
Tel: 0676 / 903 5015
c.szelesy@multiplesmyelom.at
MM Diagnose: 2008



Marion Payr, WIEN
Tel: 0676 / 635 73 91
m.payr@multiplesmyelom.at
MM Angehörige



Antonia Sieber MSc, WIEN
Multiples Myelom für junge Betroffene
Tel: 0660 / 463 02 93
junge@multiplesmyelom.at
MM Diagnose: 2016



Helga & Karl Hawlik, NIEDERÖSTERREICH
Tel: 0650 / 444 40 23
k.hawlik@multiplesmyelom.at
MM Diagnose: 1992 und Angehöriger



Helga Lehner, NIEDERÖSTERREICH
Tel: 0676 / 501 48 47
h.lehner@multiplesmyelom.at
MM Angehörige



Otmar Pelzmann, NIEDERÖSTERREICH
Tel: 0699 / 179 10000
evapelzmann@yahoo.com
MM Diagnose: 2010



Andrea Wittmann, NIEDERÖSTERREICH
Tel: 0664 / 522 8123
a.wittmann@multiplesmyelom.at
MM Diagnose: 2018



Reinhard Zehetner, NÖ/OÖ
Tel: 0664 / 61 53 197
r.zehetner@multiplesmyelom.at
AL-Amyloidose Diagnose: 2010



Herbert Lemberger, SALZBURG
Tel: 0664 / 274 3674
herbert.lemberger@sbg.at
MM Diagnose: 2015



Werner Knöbl, STEIERMARK
Tel: 0664 / 280 1355
MM Diagnose: 1992



Karin Maitz, STEIERMARK
Tel: 0664 / 977 1367
gerhard.maitz@gmx.at
MM Angehörige



Bernd Prein, STEIERMARK
Tel: 0664 / 889 78 520
b.prein@multiplesmyelom.at
MM Diagnose: 2020



Johann Thanner, STEIERMARK
Tel: 0664 / 913 55 51
MM Diagnose: 2011



Peter Kedl, BURGENLAND
Tel: 02614 / 201 59
pariserblau@aon.at
MM Angehöriger



Johannes Dür, VORARLBERG
Tel: 0664 / 62 72 471
j.duer@multiplesmyelom.at
MM Diagnose: 2019

Impfungen gehören zum Behandlungskonzept von MyelompatientInnen – folgende Broschüren stehen kostenlos zum Download zur Verfügung:



Die Links finden Sie in der Videobeschreibung und auf unserer Homepage.



Musterkrankenordnung der Krankenkassen - Krankenkassen übernehmen vor und nach SZT Impfkosten

Teil 1
SV interne Empfehlung für
Kostenübernahme für
Impfstoffe i.S. einer
vorgezogenen
Krankenbehandlung bei
Immunsuppression
(Arbeitslinien, ggf.
Einzelfallentscheid)

2017

Impfempfehlungen Leitende Ärzte

Hämatopoetische Stammzelltransplantation (SZT)	
VOR SZT	gemäß den Empfehlungen des Österreichischen Impfplans
	lebenslang jährliche Influenzaimpfung
NACH SZT	konjugierte Pneumokokkenimpfung (4. Dosis mit PPV23 12 Monate nach SZT; bei GvHD 4. Dosis mit PNC13 statt PPV23)
	Haemophilus influenzae B (Hib) frühestens nach 6 Monaten
	Diphtherie/Tetanus/Pertussis mit hohem (DTaP) Antigen – Gehalt
	Hepatitis B
	Masern/Mumps/Röteln im Fall einer Masern-Seronegativität (24 Monate nach SZT)
	Varizellen (24 Monate nach SZT)

Zur Einreichung an die Krankenkasse benötigt ist eine **Bestätigung von Diagnose und Therapie durch den behandelnden Arzt** s. Muster Arztbrief + Rezept



UNIVERSITÄT WIEN
Zentrum für Pathophysiologie, Infektiologie & Immunologie der Medizinischen Universität Wien
INSTITUT FÜR SPEZIFISCHE PROPHYLAXE UND TROPENMEDIZIN
Spezialambulanz für Impfungen, Reise- und Tropenmedizin
Ärztl. Leiterin: Univ. Prof. Dr. med. U. WIEDERMANN-SCHMIDT, PhD
1090 Wien, Kinderspitalgasse 15 Tel.: +43-1-40160-36293 Fax: +43-1-40160-436290 Mo 8:30-14:00, Di - Fr 8:30-12:00

Österreichische Gesundheitskasse
Wien

Wien, 01.03.2021

BETREFF: Patient/in: [REDACTED]
Soz. Vers. Nr.: [REDACTED]

Vorgreifende Heilbehandlung bei Stammzelltransplantation im Sinne der Musterkrankenordnung der ÖGK

Sehr geehrte Damen und Herren!

Bei Patienten mit Erkrankungen und/oder Therapien die zu starker Immunsuppression mit deutlich erhöhter Infektanfälligkeit und Komplikationsraten führen, ist laut Österreichischen Impfplan 2020 (<https://www.sozialministerium.at/impfplan>) und den Richtlinien zu Impfungen bei Immunsuppression (Wiedermann U et al; Wiener Klinische Wochenschrift 2016) eine vorgreifende Heilbehandlung in Form von bestimmten Impfungen durchzuführen. Die Impfvorsorgung stellt hier einen essentiellen Teil des Behandlungskonzepts dar.

DIAGNOSE: St. p. allogene Stammzelltransplantation (Nov.2017) bei akuter myeloblastischer Leukämie

Diese Behandlung bewirkt eine radikale Elimination von Immunzellen und einen Verlust des gesamten Impfschutzes. Es mussten daher alle Impfungen zum Erwerb einer Immunität durchgeführt werden, um gefährliche Infektionserkrankungen in der Rekonvaleszenz zu verhindern und um einen Impfschutz wie vor Transplantation wiederherzustellen.

Folgende Impfungen sind dringend indiziert um Komplikationen zu vermeiden:

Wir ersuchen um Kostensersatz der erforderlichen Impfungen.

Mit freundlichen Grüßen
Univ. Prof. Dr. Ursula Wiedermann-Schmidt
FA für Immunologie
FA für Spezifische Prophylaxe und Tropenhygiene



MEDIZINISCHE UNIVERSITÄT WIEN
Zentrum für Pathophysiologie, Infektiologie & Immunologie der Medizinischen Universität Wien
INSTITUT FÜR SPEZIFISCHE PROPHYLAXE UND TROPENMEDIZIN
Spezialambulanz für Impfungen, Reise- und Tropenmedizin
Ärztl. Leiterin: Univ. Prof. Dr. med. U. WIEDERMANN-SCHMIDT, PhD
1090 Wien, Kinderspitalgasse 15 Tel.: +43-1-40160-36293 Fax: +43-1-40160-436290 Mo 8:30-14:00, Di - Fr 8:30-12:00

Name

Soz. Vers. Nr.: [REDACTED]

Adresse

Wien, am 01.03.2021

REZEPT

Wir bitten um Bewilligung folgender Impfstoffe nach SZT:

- Shingrix OP2

Österreichische Gesundheitskasse
Medizinischer Dienst
2021
BEWILLIGT
Dr. Kornelia Leising

Medizinische Universität Wien
Spezialambulanz für Impfungen
Reise- u. Tropenmedizin
Leitung: Univ. Prof. Dr. med. U. Wiedermann-Schmidt, PhD
1090 Wien / Kinderspitalgasse 15
Tel.: +43-1-40160-36293 • Fax: +43-1-40160-436290

Österreichischer Impftag 22.1.2022



**Spezialambulanz für
Impfungen, Reise- und
Tropenmedizin der
MedUni Wien**

Kinderspitalgasse 15, Erdgeschoß
1090 Wien

www.meduniwien.ac.at/tropenmedizin

Spezialambulanz für Risikogruppen

Das Service richtet sich im Speziellen an Menschen

- mit Krebserkrankungen
- mit Autoimmunerkrankungen
- mit Immunsuppressionen oder Immundefekten
- nach Transplantationen
- mit chronischen Erkrankungen (z. B. Diabetes, chronischen Nierenerkrankungen etc)
- mit Adipositas
- in Schwangerschaft
- mit Allergien
- mit migrationspezifischen Bedürfnissen



Univ. Prof. Dr. Ursula Wiedermann

Leiterin des Zentrums für Pathophysiologie, Infektiologie, Immunologie;

Leiterin der Spezialambulanz für Impfungen für Risikopatienten

Medizinische Universität Wien

IMPFFEN WIRKT!